

Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 9 - September 2021 - mit Gottesdienstordnung



**ZEIGEN WIR SOLIDARITÄT MIT ALLEN –
ODER SPAREN WIR SIE UNS?**

Miteinander durch die Krise:

#DasMachenWirGemeinsam

Bilder: aus der Kampagne des Caritas-Verbands

Caritassonntag, 19. September 2021



Caritassonntag 2021

Wie im Brennglas zeigt Corona: Die Lebensrealitäten in Deutschland sind grundverschieden, die Spaltung der Gesellschaft nimmt zu. Im Zuge der Pandemie gewinnt eine Frage neue Bedeutung: Wie steht es um den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft? Das ist der Ausgangspunkt des diesjährigen Caritassonntags mit dem Motto **#DasMachenWirGemeinsam**.

Wo stehen wir nach dem Corona-Jahr 2020? Was haben wir gelernt? Was muss sich ändern und was kann jede und jeder Einzelne tun? Ungleichheiten dürfen sich nicht weiter verschärfen!

In Zeiten der Pandemie haben viele erkannt, wie wichtig eine funktionierende Daseinsvorsorge für alle ist. Das Bild von applaudierenden Menschen an Fenstern

und auf Balkonen ist vielen noch in Erinnerung. Aber wie groß ist die Wertschätzung für Menschen wirklich, die täglich die Versorgung sicherstellen?

Es sind die vielen Beschäftigten im Gesundheitssystem, die im Krankheitsfall da sind. Und die Mitarbeitenden in den sozialen Diensten, die helfen, wenn Menschen beispielsweise mit Schulden oder Erziehungsproblemen zu kämpfen haben. Wie viel ist der Gesellschaft die Arbeit der Menschen wert, die pflegen, unterstützen und beraten?

Corona ist nicht nur eine gesundheitliche, sondern auch eine soziale Krise. Menschen in ohnehin schwierigen Lagen leiden am stärksten unter den Einschränkungen. Gleichzeitig geraten immer mehr Menschen in Notlagen – Selbstständige und Angestellte, Junge und Alte.



**IST DIE WÜRDE IMMER
UNANTASTBAR –
ODER AKZEPTIEREN
WIR AUSNAHMEN?**

Platz für alle

Die Pandemie hat deutlich gemacht, dass soziale Angebote überall vorhanden und für alle zugänglich sein sollten. Das muss auch finanziert werden. Wer fällt durch das Netz der sozialen Sicherung? Und wie können digitale und andere Barrieren überwunden werden, damit alle Menschen überall Unterstützung bekommen?

Die Grundrechte gelten universell – auch in Krisenzeiten. Gleichzeitig haben in Deutschland Kinder ungleiche Chancen und Geflüchtete leben heute in prekären und gesundheitsgefährdenden Unterkünften.

Wie steht es um die Grundrechte benachteiligter Menschen? Und wie kann erreicht werden, dass alle Menschen die gleichen Chancen haben? In den letzten Jahren ist der Populismus in der Gesellschaft gewachsen – und hat die Spaltung verstärkt. Können sich wirklich alle Menschen in die Gesellschaft einbringen – oder nur die Lautesten und Aggressivsten?

Corona verändert das Leben vieler Menschen. Aus Sicherheit und Wohlstand werden Angst und Existenzsorgen. Die freie, demokratische Gesellschaft gerät unter Druck, auch durch spaltende Kräfte in der Bevölkerung. Die Bedeutung des Sozialstaates und eines guten Gesundheitssystems wird offensichtlich – auch für Gruppen, die bislang gut ohne Hilfe klargekommen sind.



Als Wohlfahrtsverband trägt der Deutsche Caritasverband (DCV) dazu bei, soziale Sicherheit Wirklichkeit werden zu lassen – auch in Zeiten der Pandemie. Mit einem breiten Angebot sozialer Dienste und Leistungen antwortet er auf soziale Bedarfe und Notlagen und trägt seine Erfahrungen in die gesellschaftliche und politische Debatte. Als Solidaritätsstifter versöhnt der DCV und wirkt für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Die Caritas-Kollekte zum Caritas-Sonntag am 19. September ist eine Möglichkeit, Menschen in Not zu helfen oder Projekte vor Ort zu unterstützen. Darum bleibt der bei der Kollekte eingegangene Geldbetrag in voller Höhe bei den jeweiligen Gemeinden für die Caritas-Arbeit vor Ort.

Deutscher Caritasverband



Hochwasserhilfen in der Region

Zur mittelfristigen Unterstützung von Betroffenen/Geschädigten der Flutkatastrophe in unserer Region werden von Seiten der Caritas international, des Bistums Aachen sowie des Landes Nordrhein-Westfalen (Aktion: „NRW hilft“) Spendenmittel zur Verfügung gestellt, die betroffenen Personen unterstützend als Zuschuss zur Verfügung gestellt werden können. Die Caritas koordiniert und beteiligt sich in unterschiedlicher Weise an Hilfen in den betroffenen Regionen im Bistum Aachen und Erzbistum Köln.

Den Betroffenen der Flutkatastrophe soll möglichst schnell und unbürokratisch mit einer finanziellen Unterstützung geholfen werden und dies so niederschwellig wie möglich. Die Formulare zur Antragstellung erhalten Sie im zentralen Pfarrbüro der Pfarrei Heilig Geist, Stiftsherrenstr. 15 in Jülich, oder telefonisch unter 02461 2323.

Die Kirchengemeinden, die katholischen Tageseinrichtungen und die Schulen des Bistums Aachen sowie die Einrichtungen der Caritas im Bistum Aachen beraten Antragstellende und nehmen exklusiv und persönlich Unterstützungsanträge entgegen.

Bitte scheuen Sie sich nicht, wenn Sie von der Flutkatastrophe betroffen sind, einen Antrag zu stellen. Und geben Sie die Informationen gerne auch an andere Betroffene weiter.

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Gebet des Papstes anlässlich des 55. Welttages der sozialen Kommunikationsmittel:

„Herr, lehre uns, aus uns selbst herauszugehen und uns auf den Weg der Suche nach Wahrheit zu machen.

Lehre uns, zu gehen und zu sehen, lehre uns zuzuhören, nicht vorschnell zu urteilen, keine voreiligen Schlüsse zu ziehen.

Lehre uns, dorthin zu gehen, wohin sonst niemand gehen will, uns die Zeit zu nehmen, zu verstehen, auf das Wesentliche zu achten, uns nicht von Überflüssigem ablenken zu lassen, den trügerischen Schein von der Wahrheit zu unterscheiden.

Schenke uns die Gnade, deine Wohnstätten in der Welt zu erkennen, und die Ehrlichkeit, zu erzählen, was wir gesehen haben.“



Bild: geralt_pixabay.com

Die Kollekte wird gehalten am 11. und 12. September.

Sie wird Ihnen sehr herzlich empfohlen. Vielen Dank!

offene Kirche

Neuer Sonntagabend offen spirituell einladend

Das Team vom Neuen Sonntagabend lädt zu den Gottesdiensten ab September wieder in die Propsteikirche ein.

Bitte melden Sie sich möglichst vorab per Mail an, damit die Vorbereitungen für das Team einfacher sind.

- **Sonntag, den 12.09., 19 Uhr, Propsteikirche**
„Wenn jeder gibt, was er hat“

Nehmen Sie sich Zeit an diesem Abend für sich selbst, für die Mitfeiernden und für Gott! Jede und jeder kann sich an diesem Abend in die Gestaltung einbringen, um in diesem Spontangottesdienst zur „Frohen Botschaft des Sonntags“ gemeinsam Musik zu genießen, still zu sein, zu hören, zu reden.

Claudia Werner und Team

Anmeldung über: b.biel@heilig-geist-juelich.de

- **Sonntag, den 26.09., 19 Uhr, Propsteikirche**
„audio – video – disco“

„Ich höre, ich sehe, ich erfahre etwas!“ Sehen, hören, diskutieren - das erwartet die Interessierten in diesem Gottesdienst zu Bibeltexten und aktuellem Geschehen. Lassen Sie sich überraschen!

Gregor Wersch und Alexander Peters

Anmeldung: a.peters@ksg-juelich.de

**dabei sein
entdecken
mitmachen**

Neuer Sonntagabend

City-Kirche - offen für Sie Sie sind herzlich eingeladen! Propsteikirche Jülich am Markt



„Kommt und seht“

Stille eucharistische Anbetung

samstags vormittags

**am 11.09. und 25.09. - jeweils
um 12.00 Uhr**

„Kann denn das Brot so klein
für uns der Himmel sein?“

Nehmen Sie sich die Zeit und
gönnen Sie sich die Zwiesprache
mit Jesus Christus in Stille und im Gebet.



Grafik: Sarah Frank
in: Pfarrbriefservice.de

Matinee zur Marktzeit samstags 12.05 Uhr
Sa 18.9. „Matinee mit kulinarischem Finale“

Neuer Sonntagabend offen spirituell einladend

Das Thema vom Neuen Sonntagabend in diesem Halbjahr lautet: **LIEBE VERBINDET!** Postkarten mit allen Terminen liegen in den Kirchen aus. Das Team freut sich darauf, Sie bald wiederzusehen.

Vorschau auf Oktober

- **Sonntag, den 03.10., 19 Uhr, Propsteikirche**
„Fairtrade“

Was haben die Begriffe Fairtrade, Erntedank und „Liebe verbindet“ gemeinsam? Entdecken Sie es!



Matinee zur Marktzeit

Am Samstag, 18. September, wird die Reihe der „Matineen zur Marktzeit“ fortgesetzt. Sollte die Situation es erlauben, wird traditionell in der Septembermatinee, der ersten nach den großen Ferien, - wie in den Jahren vor der Pandemie - im Anschluss an den musikalischen Hauptgang das „kulinarische Finale“ neben bzw. vor der Kirche stattfinden.

Wie im letzten Jahr dürfen sich die Besucher auf einen außergewöhnlichen und lokal bekannten Künstler und Interpreten freuen: Prof. Stefan Palm.



Foto: privat

Stefan Palm, ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen (Int. Musikwettbewerb der ARD, Bach-Preis Wiesbaden, Liszt-Wettbewerb Budapest, Karl Richter-Wettbewerb Berlin, Int. Orgelwettbewerb Speyer), ist seit 2015 Professor für Orgelliteraturspiel an der Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg, deren Leitung er seit 2016 als Rektor übernommen hat.

Aufgrund der neuen Corona-Schutzverordnung ist der Einlass zur Matinee nur für Genesene, Geimpfte oder Getestete erlaubt - 3G-Regel.

Herzliche Einladung für Samstag, den 18.09., 12.05 Uhr in der Propsteikirche!

GdG-Kantor Christof Rück

Junger Chor startet durch

... mit Chorgruppen der Pfarrei Heilig Geist für Kinder zwischen dem 5. und 8. Schuljahr
Ab dem 16. September beginnen jeweils donnerstags um 17 Uhr die Chorproben des jungen Chores Jülich der Pfarrei Heilig Geist.



Die Corona-Pandemie hat vielen Chorgruppen in allen Alterskategorien schwer zugesetzt, auch und v.a. den ganz jungen Sängerinnen und Sängern. Deshalb soll ab September wieder durchgestartet werden.

Christof Rück, GdG-Kantor und Chorleiter, wird mit den Chormitgliedern Musik von Rock und Pop bis zu klassischer und geistlicher Musik einstudieren. Aber auch Hörerziehung und Stimmbildung kommen nicht zu kurz. Gemeinschaftliches Singen und Spaß sollen im Mittelpunkt stehen.

Die Proben beginnen am Donnerstag, dem 16. September, um 17 Uhr im Probensaal in der 1. Etage im Roncallihaus, Stiftsherrenstr. 19 in Jülich.

Rückfragen sehr gerne an 0176 56982861 oder c.rueck@heilig-geist-juelich.de

GdG-Kantor Christof Rück

aktiv & bewährt

9. Jülicher Friedenslauf abgesagt

Der für den 17. September 2021 geplante 9. Jülicher Friedenslauf wird aufgrund der Corona-Pandemie auch in diesem Jahr leider abgesagt. Das hat der Veranstalter, das Forum Ziviler Friedensdienst e.V. (forum ZFD), mitgeteilt.

In den vergangenen Jahren setzten rund 1.000 Jülicher Schüler*innen ein sichtbares Zeichen für Zusammenhalt und Solidarität in unserer Gesellschaft. Die Corona-Pandemie hat jedoch gezeigt, dass Solidarität weiterhin auch bedeutet „Abstand halten“. Nicht nur für die Schüler*innen ist das, nach der Absage im letzten Jahr, eine herbe Enttäuschung. Zudem fehlen der Friedensarbeit wichtige Spendengelder: Im Jahr 2019 erliefen die Jülicher Schüler*innen fast 12.000 Euro für den Frieden.

Diese Spenden werden gerade jetzt dringend gebraucht, denn die Corona-Pandemie stellt die Programmländer des forumZFD vor zusätzliche Herausforderungen. Denn das forumZFD unterstützt Menschen in gewaltsamen Konflikten auf dem Weg zum



Frieden und tritt für die Überwindung von Krieg und Gewalt ein. Friedensarbeit ist nötiger denn je.

Durch Mitmachaktionen können aber die Jülicher Schüler*innen diese Arbeit trotz der Absage des Friedenslaufes unterstützen, ihre Solidarität mit den Menschen in Krisen- und Konfliktregionen zeigen und sich für Frieden stark machen! Ganz einfach durch Sporteinheiten einzeln zu Hause oder aber bei klassen- oder schulinternen Friedensläufen auf dem Pausenhof oder dem Sportplatz.

Wer die Friedensprojekte unterstützen möchte, ohne dafür die Laufschuhe zu schnüren, kann direkt an das forumZFD spenden unter: Forum Ziviler Friedensdienst e.V. - GLS Gemeinschaftsbank eG - IBAN: DE90 4306 0967 4103 7264 00
Weitere Informationen finden Sie unter:

www.forumZFD.de

In Jülich wird es am Samstag, dem 18. September, um 17.00 Uhr wieder einen **Friedensgottesdienst am Schlossplatz** geben. Wie schon im letzten Jahr lädt Pfr. Josef Jansen ein, gemeinsam für den Frieden in der Welt zu beten. Die Kollekte ist dann für die Friedensarbeit des „Forum Ziviler Friedensdienst“ bestimmt.

Herzliche Einladung!

Maria Schmelzer



Schulseelsorge in Coronazeiten

Im März 2020 wurden bundesweit die Schulen geschlossen. Das Coronavirus hatte das Schulleben komplett lahmgelegt, auch in Jülich. Damals konnte keiner ahnen, dass diese schwierige Situation bis heute andauern würde. Über ein Jahr gewissermaßen "Ausnahmезustand" – mit immer wieder neuen Herausforderungen für alle am Schulleben Beteiligten: SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern und die Schulseelsorge. Mal waren die Schulen komplett im Lock-down, mal gab es Wechselunterricht, mal Hybridunterricht. Als Schulseelsorger, die auch unterrichten, mussten wir uns wie alle Lehrenden mit den digitalen Medien, Möglichkeiten und Notwendigkeiten des Unterrichts vertraut machen.

Seelsorgerisch waren die Herausforderungen nicht weniger groß: SchülerInnen, die man bisher im Schulgebäude traf, im Klassenzimmer, auf Fluren oder Schulhof, die um Gespräche baten, um Unterstützung als einzelne oder in Gruppen, sah man jetzt entweder am Bildschirm – oder überhaupt nicht mehr. Vertraute Beziehungen, selbstverständliche Begegnungen brachen plötzlich weg. Projekte des sozialen Lernens waren nicht mehr möglich, Erkundungen von Kirchengebäuden und liturgische Feiern mussten ausfallen, dies war eine gerade im

Blick auf Entlassgottesdienste oder die geprägten Zeiten vor Weihnachten und Ostern schmerzhaft Erfahrung.

Aber so wie Gewohntes, Vertrautes, Selbstverständliches, über Jahre Gewachsenes wegbrach, ergaben sich neue Möglichkeiten und Notwendigkeiten, den jungen Menschen ebenso wie den Lehrern und Eltern als Seelsorger zur Seite zu stehen. Mit zahlreichen SchülerInnen entwickelte sich eine "Chat-Seelsorge", indem wir mittels einschlägiger Messenger-Dienste Kontakte gestalten konnten.

Hier öffnete sich ein neuer Raum, in dem wir als seelsorgliche Gesprächspartner gefragt und gewünscht waren, z.T. fast rund um die Uhr. Denn die zeitliche Begrenzung des schulischen Alltags, die auf dem realen Schulgelände gilt, ist in den sozialen Medien bzw. Chat-Diensten aufgehoben. Da wird der Schulseelsorger zu jeder Tageszeit bis spät abends um Rat und Hilfe gebeten. Wenn es in der Familie Schwierigkeiten gibt, kann ich das auch um 23 Uhr noch eben in den Chat schreiben und den Schulseelsorger um Hilfe bitten.

Und die familiären Probleme haben in der Zeit von Corona deutlich zugenommen. Viele Familien leben in kleinen Wohnungen. Was in "normalen" Zeiten naturgemäß entzerrt wird, weil Schulen und Kitas räumliche

im Kontakt

Entlastung bringen, ballt sich in Pandemiezeiten mit all ihren Beschränkungen auf engstem Raum zusammen. Da sind Konflikte, Streitigkeiten und Auseinandersetzungen - nicht nur verbaler Art - vorprogrammiert. Fälle häuslicher Gewalt nahmen deutlich zu. In solchen Fällen war es gut, auf die Kompetenz und Erfahrung der Schulsozialarbeit und entsprechender Beratungsstellen zurückgreifen zu können.

Über die Notbetreuung, die an den Schulen für all diejenigen SchülerInnen eingerichtet wurde, die zu Hause nicht betreut werden konnten, kamen wir als Seelsorgende in das Blickfeld von Schülern, die uns bisher wenig wahrgenommen hatten. Vertrauen konnte aufgebaut, neue Beziehungen konnten gestaltet werden.

Da war dann auch schon mal Zeit für einen Spaziergang durch Jülich, auf dem man nicht nur über Sorgen und Probleme, sondern auch über das sprechen konnte, was im Leben Spaß und Freude macht. An der Schirmerschule (Förderschule) boten sich darüber hinaus Möglichkeiten, im erlaubten Einzelkontakt mit SchülerInnen den Psychomotorik-Raum, den Entspannungsraum oder das Schülercafé zu nutzen – zum Gespräch, zur Beratung, zur Entspannung. Im vollen Schulbetrieb wären intensive Einzelkontakte in dieser Art nicht möglich gewesen.

Auch Gespräche mit LehrerInnen, denen in diesen Pandemiezeiten viel abverlangt wird, ergaben sich immer wieder im Lehrerzimmer und halfen, sich gegenseitig manchen Frust von der Seele zu reden. Das befreite und schuf Raum für neue Energie.



Von daher konnte die Schulseelsorge bei allen Einschränkungen, die wir im letzten Jahr hinnehmen und mit denen wir zum Leidwesen von SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern leben mussten, doch auch viele positive Erfahrungen machen und in einem veränderten Rahmen notwendige Begleitung und Hilfestellung geben. Mit allen Beteiligten hoffen wir, dass wir nach den Sommerferien in das normale Schulleben zurückkehren können - gesund, voller Energie, voller Freude.

Pastoralreferent Ralph Loevenich und
Pastoralassistentin Linda Schmitt-Thees



Interview mit Pfr. Paul Cülter anlässlich seines Silbernen Priesterjubiläums 2021

Lieber Paul, lieber Pfr. Cülter (für das Interview)! Sie sind ja sogenannter „Spätberufener“ - Was haben Sie vor Ihrer Priesterweihe 1996 beruflich gemacht?

An der TH in Aachen habe ich eine Lehre als Mechaniker gemacht. Als Mechaniker arbeitet man bis auf 1/100mm genau. Das war am Institut für Strahlantriebe und Turbomaschinen, die mit Dampf oder Gas arbeiten; es ging dabei um die Optimierung der Prozesse. Das war eine sehr schöne Zeit!

Danach habe ich im selben Institut als Geselle gearbeitet, später am Abendgymnasium das Abitur nachgeholt und auf Lehramt studiert für die Sekundarstufe I (Haupt-/Realschule) in den Fächern Technik und Physik. Ich habe mit Erfolg die 1. und 2. Staatsprüfung abgelegt.

Übrigens bin ich damals wie selbstverständlich in Kohlscheid katholisch aufgewachsen: Ich war selber Messdiener, Pfadfinder und auch im Kirchenchor.

Wie kam es dann zum Wechsel der beruflichen Laufbahn?

Damals wurden weniger Lehrer eingestellt. So hatte ich überlegt, vielleicht Diakon zu werden. Bei Gesprächen mit der Personalabteilung kam dann die Frage auf, ob ich mir vorstellen könnte, Studium und Ausbildung zum Priester einzuschlagen.

Mein Jahrespraktikum nach dem Theologiestudium in Bonn habe ich in Erkelenz gemacht - einer riesigen Pfarre mit vielen Schulen.



Foto: Josef Wolff

Da ich volksgläubig aufgewachsen bin, ist meine Berufung durch die Umstände gewachsen; meine Ausbildung zum Priester war die Fortsetzung meines bisherigen kirchlichen Lebens.

Nach der Weihe war ich zuerst für fünf Jahre in Monschau und zwei Jahre in Birkesdorf, bevor ich 2003 anlässlich der Erkrankung von Pfr. Günter Esters nach Jülich kam, um hier zu unterstützen.

Haben Sie jemals bereut, Priester zu sein?

Nein, aber es ist keine einfache Sache. In einem normalen Arbeitsalltag gibt es

Silber-Jubiläum

eine strukturierte Woche, die man als Priester nicht immer hat. Es gibt Momente der Stärkung, in denen ich spüre: „Den Menschen hat die Messe gutgetan, die ich mit ihnen gefeiert habe.“

Was ist Ihnen im priesterlichen Dienst besonders wichtig?

Am 28. September 1996 wurde ich mit sechs weiteren Kandidaten im Hohen Dom zu Aachen zum Priester geweiht. Mein Primizspruch lautete: „Seid untereinander so gesinnt, wie es dem Leben in Christus Jesus entspricht.“ (Phil 2,5).

Ich möchte durch mein priesterliches Wirken den Menschen die Hoffnung und Zuversicht geben, dass der Glaube ihrem Leben Richtung, Sinn und Halt gibt, dass es seelisch gut tut, in Gemeinschaft den Glauben zu leben.

Manchmal fragt man sich aber schon: „Lohnt sich der Einsatz?“ Und manchmal meine ich dann, Seine Stimme zu hören: „Ja, das hast du gut gemacht!“

Was ist Ihre größte Sorge heutzutage in unserer Kirche?

Die Loslösung und Ablösung der Menschen von Kirche: „Gott ja, Kirche nein.“ Ich höre die Kritik, die sagt: „Die predigen Wasser, aber trinken selbst Wein; die Kirche muss mehr am Puls der Zeit sein.“

Was machen Sie am liebsten außerhalb der priesterlichen Pflichten?

Ich interessiere mich im Allgemeinen für Kulturelles, Musik, Architektur, Geschichte. Gerne mache ich Exkursionen, um Städte zu entdecken und neue Erfahrungen zu machen. Dabei erfahre ich, dass wir Teil von dem großen Ganzen sind, Teil einer großen Gemeinschaft, die auf Gott hin fokussiert ist.

Herzlichen Dank, lieber Pfr. Cülter, lieber Paul! Ihnen weiter viel Freude am priesterlichen Dienst und himmlischen Segen dazu!

*Die Fragen stellte **Pfr. Wolff**, der ganz dankbar für den Dienst von Paul Cülter ist! 😊*



Bild: Factum Frank In: Pfarrbriefservice.de

Die Menschen in der Pfarrei Heilig Geist wünschen Pfr. Paul Cülter alles Gute zu seinem silbernen Priesterjubiläum und wünschen ihm Gottes Segen für noch viele Jahre priesterlichen Tuns!



Herzliche Einladung zur Mitfeier

Die Pfarrei Heilig Geist lädt ein zur Mitfeier
**des Silbernen Priesterjubiläums
 von Pfarrer Paul Cülter
 am Sonntag, dem 26. September 2021.**

Um 10.45 Uhr beginnt die Hl. Messe in der
 Pfarr- und Propsteikirche (auch Livestream).

Anschließend sind alle herzlich eingeladen
 zu einem **Empfang** mit Getränken und
 Mittagsküche an der Kirche oder im
 Roncalli-Haus. Für den Empfang gelten die
 dann gültigen Corona-Regeln - d.h. zurzeit für
 Innenräumen die **3G-Regel** - bitte beachten!

Die Pfarrei hofft auf eine niedrige Gefähr-
 dungslage, sodass dass Fest mit wenigen
 Einschränkungen gefeiert werden kann.

Zu seinem Jubiläum wünscht sich der
 Jubilar außer guter Stimmung und freund-
 licher Witterung keine persönlichen
 Geschenke. Stattdessen freut er sich über
 Spenden für die Pfarrcaritas auf das be-
 kannte Konto der Pfarrei Heilig Geist:

IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34
BIC SDUEDE33XXX

Stichwort: Priesterjubiläum Pfr. Cülter

Bitte geben Sie Ihre Adresse an, wenn Sie
 eine Spendenquittung erhalten wollen.

Herzlich willkommen! ☺

Pfr. Josef Wolff, Pfarrei- u. GdG-Leiter

Fußwallfahrt Welldorf - Aldenhoven

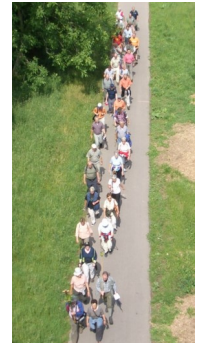
Herzliche Einladung zur traditionellen Marien-
 wallfahrt von Welldorf nach Aldenhoven am
 Sonntag, dem 12. September 2021.

Unter dem diesjährigen Wallfahrtsmotto

**„Begegnungen wagen
 mit Gott, mit den Menschen, mit dir“**

zieht die Pilgergruppe aus Well-
 dorf der Tradition entsprechend
 am Sonntag nach dem Fest
 „Mariä Geburt“ zur Gnaden-
 kapelle in Aldenhoven.

Zur Wallfahrt gehört auch ein
 Festhochamt - im Jahr 2021
 mit Pater Josef Költringer - um
 11.00 Uhr in Aldenhoven.



Information und **Anmeldung (zwingend er-
 forderlich)** bei Hans Schüller, Jülich-Welldorf,
 Tel: 02463 1579

Anschlussmöglichkeiten:

- 6:00 Welldorf – Pfarrkirche St. Hubertus
- 6:10 Welldorf – Marienkapelle
- 6:45 Kurve Jülicher Str./Wirtschaftsweg Pattern
- 7:30 Petternicher Str./Nordstr.
- 7:50 Holzbrücke Freibad Jülich
- 9:20 de Nickel Schuppen Koslar
- 9:50 Wegekreuz Engelsdorf
- 10:25 Gnadenkapelle Aldenhoven
- 11:00 Festmesse

Wallfahrten

Marienwallfahrt Aldenhoven 2021

„Begegnungen wagen -
mit Gott – mit den Menschen – mit mir“

Herzliche Einladung zur Feier der Oktav –
lassen Sie sich anregen und bewegen!

Mariä Geburt – Sonntag, 5.9.2021

11.00 Uhr: Festlicher Eröffnungsgottesdienst der Oktav „Begegnung wagen“

15.00 bis 17.00 Uhr: Radtour „In Bewegung geraten“ - für Jung und Alt mit Erkundung geistlicher Orte in Aldenhovens Umgebung

Dienstag, 7.9.2021

19.00 Uhr: Taizé in Aldenhoven: „Laudate omnes gentes“ - Ökumenischer Abend in der Krypta: Gesang – Gebet – Begegnung

Mittwoch, 8.9.2021

19.00 Uhr: „Marienbilder zwischen Kitsch, Kult und Kunst“ - Impulsvortrag und Gespräch in der Krypta

Donnerstag, 9.9.2021

15.00 Uhr: Gottesdienst mit Krankensalbung „Gott verheißt Heil“

Freitag, 10.9.2021

16.00 Uhr: Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder „Vertrauen – mit Jesus im Boot“

19.00 Uhr: Diskussionsabend „Frau in der Kirche - Maria 2.0“ - Gespräch und Meinungsaustausch

Samstag, 11.9.2021

19.00 Uhr: Gesang und Orgelmusik: „Ein musikalischer Abend“ mit dem Overbacher Kammerchor

Sonntag, 12.9.2021

11.00 Uhr Festlicher Abschlussgottesdienst „Begegnung mit dem Leben“

Alle Planungen und Termine richten sich nach den dann geltenden Coronaregeln. Kurzfristige Änderungen des Programms entnehmen Sie bitte der Homepage: www.sankt-martin-aldenhoven.de

Bitte beachten: Anmeldung zu jeder Veranstaltung unter Tel. 02464 1734

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihren Besuch und Ihr Mitfeiern!

Kevelaer-Wallfahrt - Erinnerung

Die Kevelaer-Wallfahrt der Gemeinden im Seelsorgebereich Nordost wird - wenn dem keine neuen Corona-Bestimmungen entgegenstehen - wie angekündigt am Donnerstag, 23. September 2021, stattfinden.

Der Bus fährt ab:

- in Stetternich um 7.45 Uhr
- in Welldorf um 8.00 Uhr

Startpunkt ist jeweils an der Kirche.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Fensky, Tel. 51684.

Gemeinderat Stetternich



Zwei Jahre „Denkmal der Namen“ auf dem Friedhof Merscher Höhe

„Fürchte dich nicht, ... ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörs mir!“ (Jes 43,1)

Vor zwei Jahren, im Juni 2019, wurde das Denkmal für die anonym Beigesetzten auf dem Friedhof Merscher Höhe enthüllt, das Familie Fernandez aus Engelsdorf geschaffen hat.

Die bewusst religiös offene Gestaltung mit der Himmel- und Erdsäule neben der



Fotos: Josef Wolff

Stahlplatte als Trägerin der Namen soll jenseits aller Begrenzungen zur Erinnerung einladen an diejenigen, die

aus ganz verschiedenen Gründen keinen Namen direkt an ihrem Grab gewollt haben.

Dabei ist auf der Wand der Erinnerungen „alles“ vertreten: von einem aus Afrika Geflüchteten bis zu einem früheren Senatspräsidenten des Lazarus Strohmanus.

Das Denkmal hat große Resonanz gefunden – auch bei Angehörigen von Verstorbenen, die schon längst vor der Enthüllung des Denkmals beigesetzt worden sind.



Wer sich im Falle einer sog. „anonymen Beisetzung“ ein Namensschild auf der Wand der Erinnerung wünscht, kann sich einfach im Zentralbüro der Pfarrei Hl. Geist melden, die die Betreuung des Denkmals übernommen hat.

Sobald mehr als zehn neue Namen zusammengekommen sind, werden die Messingschilder in Auftrag gegeben, was wiederum einige Wochen dauert.

Das Anbringen bzw. das Beauftragen eines Namensschildes ist kostenlos. Das Ganze finanziert sich über Spenden, die natürlich auch weiterhin für dieses Projekt willkommen sind.

Pfr. Josef Wolff

Erinnerung

Mariä Himmelfahrt in Viehöven

Für rund 140 Menschen gab es Anlass genug, in der Kapelle „Königin des Friedens“ in Viehöven zu beten, zu bitten und zu danken.

Unter ihnen ein Goldhochzeitspaar, der Bürgermeister der Gemeinde Inden und Manfred Dung, der sein 50-jähriges Organisten-Jubiläum feierte, sowie Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr und das Trommlerkorps Schophoven, das mit klingendem Spiel in den Dank einstimmte.

Zum Abschluss gab es den Segen für das Goldhochzeitspaar, die Kräutersträuße und einige Madonnendarstellungen.

Eingeladen hatten die Gemeinden Kirchberg und Schophoven. Pfarrer Josef Jansen als Zelebrant und ein Team von Engagierten hatten die Feier vorbereitet und gestaltet.

Ein herzlicher Dank an die "Kapellenfreunde Viehöven" und den TC Schophoven für die Hilfe beim Auf- und Abbau.

Die Kollekte für die Flutopferhilfe erbrachte 502,60 €.

Matthias Hahn



Foto: Matthias Hahn

Ausflug der Seniorenstube Kirchberg

Die Seniorenstube aus Kirchberg lädt alle Interessierten zu einem Tagesausflug ins „Straußenparadies Gemarkenhof“ in Remagen ein. Voraussetzung für die Teilnahme ist lediglich, dass alle Teilnehmenden geimpft, negativ getestet oder genesen sind.

Los geht es am Dienstag, dem 21. September, um 10.30 Uhr ab der Bushaltestelle „Lindenhof“ in Kirchberg.

Um 12 Uhr gibt es dann in Remagen ein Mittagssbuffet, dem sich eine Bimmelbahn-Fahrt über die Farm anschließt.

Um 16 Uhr ist eine gemütliche Kaffeestunde geplant, bevor es um 17 Uhr wieder Richtung Jülich geht.

Der Unkostenbeitrag für Busfahrt, Mittagessen, Kaffee und Kuchen beträgt 18 €.

Anmeldungen bitte an Ingrid Lücken-Lövenich (02461 51744) oder an Otti Conrad (02461 6869563).

Herzliche Einladung an alle zu einem herrlichen Tag!



Foto: pixabay.com

Seniorenstube Kirchberg



Planungen zu den Themenzentren „Trauer“ und „Zentralort - Pfarreizentrum“

Erste Planungen für das **Themenzentrum „Trauerseelsorge mit Kolumbarium“** starten im September. Dazu werden Interessierte für ein Thementeam gesucht - einige Engagierte haben sich im Vorfeld bereits dazu gemeldet. Der nach Abstimmungen von GdG-Rat und Kirchenvorstand priorisierte Standort ist St. Stephanus in Selgersdorf.

Die Planung zur Trauer- und Begräbniskirche (mit Grabstelen für Umen im Innenraum) wird zeitlich recht umfangreich sein. So müssen viele Abstimmungen mit dem Bistum erfolgen, bauliche und finanzielle Voraussetzungen geklärt und natürlich ein pastorales Konzept für die Trauerseelsorge erarbeitet werden.

Das Ziel ist es, hier einen Ort zu schaffen als trostreichen Platz für den Abschied und die Auferstehungs-Hoffnung in einer ansprechenden Raumgestaltung als Ergänzung zu den bestehenden Bestattungsformen:

- mit hilfreicher Begleitung von Trauernden
- persönlich und in Gemeinschaft
- leicht und barrierefrei zugänglich
- als Ort der Auseinandersetzung mit den Themen „Trauer und Tod“ für Interessierte
- als Seelsorgeangebot für einen größeren Umkreis über das Jülicher Gebiet hinaus

Sind Sie interessiert? Das erste Treffen ist am **Montag, dem 20.09., um 19.00 Uhr** in St. Stephanus, Selgersdorf.

Vielleicht haben Sie auch Interesse, in einem **anderen Thementeam mitzumachen?** - z.B. zur Entwicklung des Pfarrei-Zentrums in der Stiftsherrenstraße als gut zugänglichem Zentralort mit Verwaltung, Pastoralbüros und diversen Veranstaltungs- und Gesprächsräumen sowie der Pfarrkirche.

Das Ziel ist es, in einem **„Pfarrei-Zentrum mit City-Kirche“** Raum zu schaffen für vielfältige Initiativen und Engagements. Dabei sollen multifunktionale Räume mit einer einladenden, zeitgemäßen Atmosphäre entstehen, damit durch viele interessierte Menschen mit ihren Talenten und Fähigkeiten (Charismen) unterschiedliche Möglichkeiten gestaltet werden können, um die Verkündigung der Frohen Botschaft in vielfältiger Weise zu verwirklichen:

- für Glaube und Leben
- im Dienst am Nächsten
- in Gottesdiensten, Musik und Kultur
- mit einem ansprechenden Kirchenraum und anderen Veranstaltungs-Räumen
- thematisch nicht festgelegt und offen für alle, die sich einbringen wollen
- offen auch für Neues und Vielfalt

Sind Sie interessiert? Das erste Treffen ist am **Mittwoch, dem 22.09., um 19.00 Uhr** in der Propsteikirche Jülich (Taufkapelle).

Pastoralreferentin Barbara Biel

Bei Interesse melden Sie sich auf jeden Fall mit Ihren Kontaktdaten an!

Bitte 3G-Regel einhalten! Anmeldung bitte per Mail bei: b.biel@heilig-geist-juelich.de



Kirche aktuell

Wahlen am 6./7. November 2021 zu Gemeinderäten, GdG-Rat und Kirchenvorstand



Die Wahlen zu den verantwortlichen Gremien finden im ganzen Bistum Aachen am 6./7. November 2021 statt. In der Pfarrei Heilig Geist Jülich werden folgende Räte gewählt:

- **Kirchenvorstand**

verantwortlich für Personal, Immobilien und Finanzen der gesamten Pfarrei

- **GdG-Rat**

(= Rat der Gemeinschaft der Gemeinden) verantwortlich für die pastorale Gestaltung in der gesamten Pfarrei

ERSTMALIG stehen in diesem Jahr für den GdG-Rat KandidatInnen zur Wahl aus den **16 Ortsgemeinden** und aus den **2 Themenzentren** „Jugend“ und „Familie“

- **Gemeinderäte**

verantwortlich für die Gestaltung von Kirche in der Ortsgemeinde

Laut Wählerverzeichnis gibt es in der gesamten Pfarrei rund 16.500 katholische Wahlberechtigte ab 14 Jahren. Ab diesem Wahlalter darf man bereits den Gemeinderat und den GdG-Rat wählen.

Alle KatholikInnen ab 18 Jahren dürfen darüber hinaus auch den Kirchenvorstand wählen, wenn sie in der Pfarrei wohnhaft sind.

Um auf die Wahlen aufmerksam zu machen und um überhaupt nach der langen Corona-Zeit wieder einmal Kontakt zu vielen Menschen aufzunehmen, werden alle Wahlberechtigten noch im September Post von der Pfarrei bekommen.

Die Pfarrei Heilig Geist lädt herzlich ein, sich Corona-konform mit einer Briefwahl an den Wahlen zu beteiligen und damit die in den Gremien Engagierten zu unterstützen.

Die Pfarrei freut sich sehr, wenn möglichst viele Menschen die Briefwahl beantragen, mitwählen und so die Chance nutzen, Kirche mitzugestalten.

Jede Stimme zählt!

Wahlausschuss der Pfarrei Heilig Geist

Krankenkommunion

Ab September wird die Krankenkommunion wieder jeden ersten Freitag im Monat in die angemeldeten Haushalte von Barmen bzw. Merzenhausen gebracht.

Wer die Krankenkommunion zu Hause empfangen möchte, melde sich bitte rechtzeitig, spätestens einen Tag vorher, bei Ewald Brockes (Tel. 02461/ 7223).

Der Beginn ist am Freitag, den 3. September, ab 10 Uhr.

Gemeinderat Barmen/Merzenhausen



Erreichbarkeit der Büros

In den Gemeindebüros gibt es zukünftig einige Veränderungen bezüglich der Erreichbarkeits- und Öffnungszeiten. Es werden nicht mehr alle bisherigen Bürostandorte besetzt sein, die Erreichbarkeitszeiten der Mitarbeiterinnen bleiben aber an anderer Stelle bestehen. Diese Zentralisierungen wurden in anderen Gemeinden bereits in früheren Jahren vorgenommen und werden nun zur Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten der Mitarbeiterinnen fortgesetzt.

- Die Gemeinden Broich, Barmen und Koslar werden zukünftig durch das Büro in Koslar betreut,
- die Gemeinden Welldorf und Güsten durch das Büro in Welldorf.

Grundsätzlich können Sie sich auch mit allen Angelegenheiten an das zentrale Pfarrbüro in der Stiftsherrenstraße 15 wenden. Dort erreichen Sie täglich eine Mitarbeiterin, die Ihnen gerne weiterhilft.

Daneben haben Sie die Möglichkeit, sich mit Ihren Anliegen an die Mitarbeiterinnen in den verschiedenen Gemeindebüros zu wenden. Die Zuständigkeiten sowie die Erreichbarkeitsinformationen entnehmen Sie bitte der Übersicht auf den Seiten 26 und 27.

Die Sekretärinnen freuen sich, Ihre Anliegen jetzt wieder persönlich entgegenzunehmen.

Koordinatorin Dagmar Stettner

Aktuelle Infos zu den Gottesdiensten

Die aktuelle Coronaschutzverordnung hat einige Neuerungen ergeben. Eine Teilnehmererfassung ist zur Zeit für Gottesdienste nicht erforderlich und die Zugangsbeschränkung gemäß der „3G-Regel“ ist hierin nicht vorgeschrieben.

Aus gesellschaftlicher Solidarität bittet der Krisenstab der Pfarrei Heilig Geist Jülich aber dringend um **freiwillige Einhaltung dieser 3G-Regelung**: Alle Erwachsenen werden gebeten, wenn Sie nicht zur Gruppe der Genesenen bzw. Geimpften gehören, sich vor dem Besuch des Gottesdienstes testen zu lassen und hiermit zur Eindämmung der Infektionsrisiken beizutragen.

Folgende Maßnahmen gelten weiterhin:

- In allen Gottesdiensten ist das Tragen einer **medizinischen Maske (Mund-Nase-Schutz)** auf allen Wegen und während des Singens verpflichtend.
- Die **Desinfektion der Hände** beim Betreten der Kirche ist zwingend.
- Es sind nur so viele BesucherInnen zugelassen, dass die **Abstände eingehalten** werden können.

Die **Gottesdienstordnung** zeigt den Stand der Planungen am 24. August 2021.

Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen!

Der Krisenstab der Pfarrei

Gottesdienste

Samstag, 4. September 2021

08:30 Uhr	MGJ	Hl. Messe	
14:00 Uhr	Propstei	Trauung	
14:30 Uhr	Schophoven	Tauffeier	
15:00 Uhr	Güsten	Tauffeier	
16:00 Uhr	Koslar	Erstkommunion	NUR FÜR DIE FAMILIEN DER KOMMUNIONKINDER
Vorabend zum 23. Sonntag im Jahreskreis			
17:30 Uhr	Welldorf	Wort-Gottes-Feier	
17:30 Uhr	Sales	Erstkommunion	NUR FÜR DIE FAMILIEN DER KOMMUNIONKINDER
17:30 Uhr	Stetternich	Hl. Messe	(Pfr. Cülter)
17:30 Uhr	Krauthausen	Wort-Gottes-Feier	
17:30 Uhr	Selgersdorf	Wort-Gottes-Feier	(A. Bähr)
19:00 Uhr	Propstei	Andacht zum Gedenken an Irmgard Stump	(Pfr. Wolff)
19:00 Uhr	Barmen	Hl. Messe	

Sonntag, 5. September 2021 **23. Sonntag im Jahreskreis**

Jes 35,4-7a, Jak 2,1-5, Ev: Mk 7,31-37

09:15 Uhr	Lich-S'straß	Wort-Gottes-Feier	(M. Ingermann)
09:15 Uhr	Koslar	Wort-Gottes-Feier	(F.-J. Zeleken)
09:15 Uhr	Bourheim	Hl. Messe	(Pfr. Keutmann)
09:30 Uhr	Rochus	Hl. Messe	(Pfr. Cülter)
10:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe	
10:45 Uhr	Propstei	Hl. Messe - auch als Live-Stream	(Pfr. Wolff)
11:00 Uhr	Mersch	Wort-Gottes-Feier	
11:00 Uhr	Schophoven	Wort-Gottes-Feier	(M. Ingermann)
11:00 Uhr	Kirchberg	Wort-Gottes-Feier	
18:30 Uhr	Lich-S'straß	Beichtgelegenheit	(Pfr. Cülter)
19:00 Uhr	Lich-S'straß	Pfarrabendmesse	(Pfr. Cülter)

Dienstag, 7. September 2021

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe
-----------	----------	------------------

Mittwoch, 8. September 2021 **Mariä Geburt**

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe
19:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe



Donnerstag, 9. September 2021

17:00 Uhr Propstei **Eucharistische Anbetung**
 17:30 Uhr Propstei **Hl. Messe**

Freitag, 10. September 2021

14:00 Uhr Propstei **Trauung**
 17:30 Uhr Propstei **Hl. Messe**

Samstag, 11. September 2021 *Hl. Maternus, Bischof von Köln*

08:30 Uhr MGJ **Hl. Messe**
 09:00 Uhr Propstei **Stille eucharistische Anbetung**
 14:00 Uhr Propstei **Trauung**
 14:00 Uhr Schophoven **Trauung**
 14:30 Uhr Rochus **Tauffeier**
 16:00 Uhr Propstei **Tauffeier**
 16:00 Uhr Rochus **Tauffeier**

Vorabend zum **24. Sonntag im Jahreskreis**

KOLLEKTE ZUM WELTTAG DER SOZIALEN KOMMUNIKATIONSMITTEL

17:30 Uhr Welldorf **Wort-Gottes-Feier**
 17:30 Uhr Stetternich **Wort-Gottes-Feier**
 17:30 Uhr Krauthausen **Hl. Messe** (Pfr. Keutmann)
 19:00 Uhr Güsten **Hl. Messe** (Pfr. Frisch)

Sonntag, 12. September 2021 **24. Sonntag im Jahreskreis**

Jes 50,5-9a, Jak 2,14-18, Ev: Mk 8,27-35

KOLLEKTE ZUM WELTTAG DER SOZIALEN KOMMUNIKATIONSMITTEL

09:15 Uhr Lich-S'straß **Hl. Messe** (Pfr. Keutmann)
 09:15 Uhr Koslar **Familienmesse** (Pfr. Wolff)
 09:15 Uhr Broich **Wort-Gottes-Feier** mit der Frauengemeinschaft
 10:00 Uhr Overbach **Hl. Messe**
 10:45 Uhr Propstei **Hl. Messe** - auch als Live-Stream (Pfr. Frisch)
 11:00 Uhr Sales **Wort-Gottes-Feier**
 11:00 Uhr Mersch **Wort-Gottes-Feier**
 11:00 Uhr Schophoven **Wort-Gottes-Feier** (M. Hahn)

gemeinsam feiern

11:00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe	(Pfr. Wolff)
15:00 Uhr	Barmen	Heideprozession ab Kirche	
19:00 Uhr	Lich-S'straß	Pfarrabendmesse	(Pfr. Keutmann)
19:00 Uhr	Propstei	Neuer Sonntagabend	(C. Werner & Team)

„Wenn jeder gibt, was er hat...“

Dienstag, 14. September 2021 *Kreuzerhöhung*

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe	
18:00 Uhr	Bourheim	Rosenkranzandacht	

Mittwoch, 15. September 2021

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe	
19:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe	

Donnerstag, 16. September 2021

17:00 Uhr	Propstei	Eucharistische Anbetung	
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe	

Freitag, 17. September 2021

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe	
------------------	----------	------------------	--

Samstag, 18. September 2021

08:30 Uhr	MGJ	Hl. Messe	
12:00 Uhr	Propstei	Matinée zur Marktzeit mit kulinarischem Finale	
14:30 Uhr	Barmen	Tauffeier	
16:00 Uhr	Broich	Tauffeier	
16:00 Uhr	Mersch	Erstkommunion	NUR FÜR DIE FAMILIEN DER KOMMUNIONKINDER
17:00 Uhr	Propstei	Friedensgottesdienst auf dem Schlossplatz	(Pfr. Jansen)

Vorabend zum **25. Sonntag im Jahreskreis**

KOLLEKTE FÜR DIE PFARR-CARITAS

17:30 Uhr	Welldorf	Wort-Gottes-Feier	
17:30 Uhr	Sales	Hl. Messe	(Pfr. Frisch)
17:30 Uhr	Stetternich	Wort-Gottes-Feier	
17:30 Uhr	Selgersdorf	Hl. Messe	(Pfr. Keutmann)
19:00 Uhr	Barmen	Wort-Gottes-Feier	(P. Hill)


Sonntag, 19. September 2021 25. Sonntag im Jahreskreis
Weish 2,1a.12.17-20, Jak 3,16-4,3, Ev: Mk 9,30-37

KOLLEKTE FÜR DIE PFARR-CARITAS

09:15 Uhr	Lich-S'straß	Wort-Gottes-Feier	(C. Banse)
09:15 Uhr	Koslar	Wort-Gottes-Feier	(M. Dolfen)
09:15 Uhr	Bourheim	Wort-Gottes-Feier	
09:30 Uhr	Rochus	Hl. Messe	(Pfr. Keutmann)
10:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe	
10:45 Uhr	Propstei	Hl. Messe - auch als Live-Stream - mit Erwachsenentaufe	(Dr. Thomas Schauff)
11:00 Uhr	Mersch	Hl. Messe	(Pfr. Keutmann)
11:00 Uhr	Schophoven	Erstkommunion	NUR FÜR DIE FAMILIEN DER KOMMUNIONKINDER
11:00 Uhr	Kirchberg	Wort-Gottes-Feier	
18:30 Uhr	Lich-S'straß	Beichtgelegenheit	(Pfr. James Victor)
19:00 Uhr	Lich-S'straß	Pfarrabendmesse	(Pfr. James Victor)

Dienstag, 21. September 2021 *Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist*

17:00 Uhr	Barmen	Rosenkranzgebet
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe
17:30 Uhr	Barmen	Hl. Messe
18:30 Uhr	Broich	Hl. Messe

Mittwoch, 22. September 2021 *Hl. Maurische Märtyrer, Patrozinium in Bourheim*

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe
18:45 Uhr	Sales	Hl. Messe
19:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe

Donnerstag, 23. September 2021

17:00 Uhr	Propstei	Eucharistische Anbetung
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe

Freitag, 24. September 2021

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe
------------------	----------	------------------

... auch im September

Samstag, 25. September 2021

08:30 Uhr	MGJ	Hl. Messe	
10:00 Uhr	Mersch	Tauffeier	
12:00 Uhr	Propstei	Stille eucharistische Anbetung	
14:30 Uhr	Sales	Tauffeier	
14:30 Uhr	Barmen	Trauung	
		Vorabend zum 26. Sonntag im Jahreskreis	
17:30 Uhr	Welldorf	Hl. Messe	(Pfr. Keutmann)
17:30 Uhr	Stetternich	Wort-Gottes-Feier	
17:30 Uhr	Krauthausen	Wort-Gottes-Feier für Familien	
17:30 Uhr	Selgersdorf	Wort-Gottes-Feier	(B. Brüsselbach)
19:00 Uhr	Güsten	Wort-Gottes-Feier	
19:00 Uhr	Barmen	eucharistische Andacht	

Sonntag, 26. September 2021 *26. Sonntag im Jahreskreis*

Num 11,25-29, Jak 5,1-6, Ev: Mk 9,38-43.45.47-48

09:15 Uhr	Lich-S'straß	Wort-Gottes-Feier	(D. Kagermeier)
09:15 Uhr	Koslar	Hl. Messe	(Pfr. Frisch)
09:15 Uhr	Broich	Hl. Messe	(Pfr. Keutmann)
10:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe	
10:45 Uhr	Propstei	Hl. Messe - auch als Live-Stream - zur Feier des silbernen Priesterjubiläums von Pfr. Paul Cülter	(Pfr. Cülter)
	anschl.	Empfang im Rahmen des Zulässigen und Möglichen (s.S. 12)	
11:00 Uhr	Sales	Wort-Gottes-Feier	
11:00 Uhr	Mersch	Wort-Gottes-Feier	
11:00 Uhr	Schophoven	Wort-Gottes-Feier	(R. Cober)
11:00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe	(Pfr. Frisch)
19:00 Uhr	Lich-S'straß	Pfarrabendmesse	(Pfr. Wolff)
19:00 Uhr	Propstei	Neuer Sonntagabend	(G. Wersch & A. Peters)
		„Audio - Video - Disco“	

Dienstag, 28. September 2021

17:00 Uhr	Barmen	Rosenkranzgebet
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe
17:30 Uhr	Barmen	Hl. Messe
18:30 Uhr	Selgersdorf	Hl. Messe



Mittwoch, 29. September 2021 *Hi. Michael, Hi. Gabriel und Hi. Rafael, Erzengel*

04:30 Uhr	Lich-S'straß	Hi. Messe zur Aussendung der Trier-Wallfahrer
17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe
18:45 Uhr	Sales	Hi. Messe
19:00 Uhr	Overbach	Hi. Messe

Donnerstag, 30. September 2021

17:00 Uhr	Propstei	Eucharistische Anbetung
17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe

Freitag, 1. Oktober 2021 *Herz-Jesu-Freitag*

17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe
18:00 Uhr	Schophoven	Hi. Messe zum Herz-Jesu-Freitag

Samstag, 2. Oktober 2021

08:30 Uhr	MGJ	Hi. Messe
10:30 Uhr	Güsten	Tauffeier
11:30 Uhr	Lich-S'straß	Tauffeier
14:30 Uhr	Schophoven	Tauffeier
16:00 Uhr	Schophoven	Tauffeier

Vorabend zum **27. Sonntag im Jahreskreis**

17:30 Uhr	Welldorf	Wort-Gottes-Feier	
17:30 Uhr	Sales	Hi. Messe	(Pfr. Cülter)
17:30 Uhr	Stetternich	Hi. Messe	(Pfr. Wolff)
17:30 Uhr	Krauthausen	Wort-Gottes-Feier	
17:30 Uhr	Selgersdorf	Wort-Gottes-Feier	(A. Bähr)
19:00 Uhr	Güsten	Wort-Gottes-Feier	
19:00 Uhr	Barmen	Hi. Messe	(Pfr. Frisch)

Sonntag, 3. Oktober 2021 *27. Sonntag im Jahreskreis - Tag der deutschen Einheit*

Gen 2,18-24, Hebr 2,9-11, Ev: Mk 10,2-16

09:15 Uhr	Lich-S'straß	Wort-Gottes-Feier	(A. Bähr)
09:15 Uhr	Koslar	Wort-Gottes-Feier	(H. Wagner)
09:15 Uhr	Broich	Wort-Gottes-Feier	

... bis Oktober

09:15 Uhr	Bourheim	Hl. Messe zum Erntedank - mit der Ortsbauernschaft	(Pfr. Wolff)
09:30 Uhr	Rochus	Hl. Messe	(Pfr. Frisch)
09:30 Uhr	Schophoven	Wort-Gottes-Feier	(R. Cober)
10:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe	
10:45 Uhr	Propstei	Hl. Messe - auch als Live-Stream	(Pfr. Cülter)
11:00 Uhr	Mersch	Wort-Gottes-Feier	
11:00 Uhr	Kirchberg	Wort-Gottes-Feier	
18:30 Uhr	Lich-S'straß	Beichtgelegenheit	(Pfr. Wolff)
19:00 Uhr	Lich-S'straß	Pfarrabendmesse	(Pfr. Wolff)
19:00 Uhr	Propstei	Neuer Sonntagabend „Fairtrade“	(L. Schmitt-Thees & A. Klocke)

Die regelmäßige Sonntagsmesse aus der Pfarrkirche um 10.45 Uhr ist weiterhin als **Live-Stream** auf www.youtube.com (Kanal der Pfarrei Heilig Geist Jülich) zu verfolgen. Herzliche Einladung auch zum Mitfeiern via Internet !

Gemeindefest in St. Josef Krauthausen

Im Anschluss an die Wortgottesfeier am Samstag, dem 25.09., um 17.30 Uhr lädt der Förderverein St. Josef Krauthausen anlässlich des bevorstehenden Erntedankfestes zum Beisammensein vor der Kirche bei Speis und Trank ein, sofern es die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln gestatten. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen.

Förderverein St. Josef Krauthausen



Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de

Marienandacht in Mersch

Die Kath. Frauengemeinschaft Mersch-Pattern lädt alle Gemeindemitglieder unter dem Motto "Was bedeutet uns Maria?" ganz herzlich zu einer besinnlichen Marienandacht ein. Die Interessierten treffen sich am Mittwoch, dem 6. Oktober 2021, um 17.00 Uhr in der Kirche St. Agatha in Mersch.

Alle Corona-Schutzmaßnahmen werden selbstverständlich eingehalten. Bitte einen Mund- und Nasenschutz anlegen.

Die Frauengemeinschaft freut sich über eine rege Teilnahme.

Herzliche Grüße

Vorstand der FG Mersch/Pattern



ZENTRALES PFARRAMT UND GEMEINDEBÜROS

Zentrales Pfarrbüro Pfarrei Heilig Geist Jülich	Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Firmung, Ehe, Beerdigung Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de Mo - Fr 10 - 11.30 Uhr und Do 15 - 17 Uhr Telefonisch: Mo - Fr 8.30 - 13 Uhr und Do 15 - 17 Uhr			
Themenzentrum Jugendkirche	„Jugendkirche 3.9zig“ an St. Franz Sales - Nordstraße/Ecke Franziskusstr., 52428 Jülich Jugendseelsorger Eric Mehenga - 0176 64693302 - e.mehenga@heilig-geist-juelich.de			
GEMEINDE	BÜRO	KÜSTERDIENST	VOR ORT	SONSTIGES
Barmen/ Merzenhausen	s. Koslar oder Zentrales Pfarrbüro	Erwin Jungbluth 02461 50878	Alfons Müller 02461 57807	<u>KÖB</u> : Do 16 – 17.30 Uhr So 10.15 – 11.45Uhr <u>Vermietung</u> Gemeindezentrum: Ehel. Jungbluth 02461 50878 <u>Kindergarten</u> : 02461 50755
Bourheim	s. Kirchberg oder Zentrales Pfarrbüro	Tom Gora		
Broich	s. Koslar oder Zentrales Pfarrbüro	Roswitha Pelzer 02461 7996	Brigitte Neuber 02461 58853	
Güsten	s. Welldorf oder Zentrales Pfarrbüro	Bettina Gora 0176 22389429	Erich Gussen Birgit Hensel	<u>Vermietung</u> Gemeindeheim: Gertrud Heitmann - 02463 6219
Kirchberg	Am Schrickenhof 3, 02461 55971 gemeindebuero-kirchberg @heilig-geist-juelich.de Mo 9.30 – 11.30 Uhr	Tom Gora t.gora@heilig-geist- juelich.de	Elvira Veit 02461 58066	<u>Vermietung</u> Jugendheim: über Büro <u>Kindergarten</u> : 02461 50664
Koslar/Engelsdorf	Friedhofstr. 9 02461 2370 gemeindebuero-koslar@heilig- geist-juelich.de Mo und Fr 9 - 11 Uhr	Doris Jansen 02461 50291	Katja Liebich 02461 937632	<u>Vermietung</u> Pfarrheim: über Büro
Krauthausen	s. Kirchberg oder Zentrales Pfarrbüro	Hanni Glasmacher 02428 3495	Hanni Glasmacher 02428 3495	
Lich-Steinstraß	s. Zentrales Pfarrbüro	Bettina Gora 0176 22389429	gemeinderat- lich-steinstraß @heilig-geist- juelich.de	<u>Vermietung</u> Andreashaus: Andrea Heinrichs - 0177 1863542
Mersch/Pattern	Agathenstr. 32, 02461 2113 gemeindebuero-mersch@heilig- geist-juelich.de Mi 9.30 - 10.30 Uh oder nach Vereinbarung	Sandra Kniepen 02461 9959545	Peter Jankowski Angela Wirtz Gerd Felder	<u>Vermietung</u> Heinrich-Bardenheuer- Haus: Heinz-Dieter Becker 02461 54623 oder 0157 74074749

Kontakt

GEMEINDE	BÜRO	KÜSTERDIENST	VOR ORT	SONSTIGES
Propstei	s. Zentrales Pfarrbüro	Bettina Gora 0176 22389429 b.gora@heilig-geist-juelich.de	Josefine Meurer 02461 54929	<u>Vermietung</u> Roncallihaus und Christina-Stube: Hans-Josef Sieberichs 02461 9862340 oder 0159 04410602 <u>Kindergarten</u> St. Marien: 02461 54270
Rochus	An der Lünette 9, 02461 2324 gemeindebuero-rochus @heilig-geist-juelich.de Di u. Do 10.30 – 12 Uhr Fr 15.30 – 17 Uhr	Marianne Cremer-Dohmen 02461 3173973		<u>Vermietung</u> Rochusheim: Thomas Surma - 02461 51633 <u>Kindergärten</u> St. Rochus - 02461 7929 St. Jakobus - 02461 54498
Sales	s. Zentrales Pfarrbüro			<u>Kindergarten</u> : 02461 7211
Schophoven	s. Kirchberg oder Zentrales Pfarrbüro		Matthias Hahn 02465 304060	<u>Kindergarten</u> : 02465 1298
Selgersdorf	s. Kirchberg oder Zentrales Pfarrbüro	Bettina Gora 0176 22389429	Cordula Schmitz 02461 31091	<u>Vermietung</u> Stephanushaus: Anita Fißler - 0176 61949708
Stetternich	Martinusplatz 10 zeitweise ehrenamtlich besetzt Bitte Aushang beachten!	Annemie Fensky 02461 51684	Peter Rainer Ulrich Pabst	<u>Vermietung</u> Haus Zillbach: Petra Müller - 02461 8711 Bärbel Handeck - 02461 52218
Welldorf	Pfr.-Voßen-Platz 4, 02463 3743 gemeindebuero-welldorf @heilig-geist-juelich.de Mi 08.15 – 10.15 Uhr	Elke Schüller 02463 7969444	Udo Zimmermann Brigitte Barton- Wölm	<u>Vermietung</u> Gemeindeheim: Sibilla Borchert - 02463 907338

Priesterruf - über einzelne Priester oder über das zentrale Pfarrbüro
Telefon-Seelsorge - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Impressum des Pfarrbriefs:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511
pfarramt@heilig-geist-juelich.de, www.heilig-geist-juelich.de

Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Cordula Schmitz;

Korrektur: Ingrid Brockes, Mareike Jauß und Pastoralass. Linda Schmitt-Thees

Kontakt: redaktion@heilig-geist-juelich.de

Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims

Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, 52428 Jülich

Druck: Rainbowprint, Würzburg



Pastoralteam der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Wir sind für Sie da

Leitender Pfarrer Josef Wolff, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02461 2323, j.wolff@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Paul Cülter, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02461 939568, p.cuelter@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Jürgen Frisch, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02462 2065308, j.frisch@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Konny Keutmann, An der Lünette 7
Tel. 02461 9868777, k.keutmann@heilig-geist-juelich.de

Diakon Arnold Hecker, Grüner Weg 13, Titz-Ameln
Tel. 02463 905060, a.hecker@heilig-geist-juelich.de

Diakon Manfred Kappertz
Tel. 0151 23557711, manfred.kappertz@dn-connect.de

Subsidiar Pfr. Josef Jansen, Kontakt über Pfarramt

GdG-Kantor Christof Rück, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 0176 56982861, c.rueck@heilig-geist-juelich.de

Pastoralref. Barbara Biel, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 02461 9360011, b.biel@heilig-geist-juelich.de

Pastoralref. Jugendseelsorger Eric Mehenga
Tel. 0176 64693302, e.mehenga@heilig-geist-juelich.de

Pastoralass. Linda Schmitt-Thees, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 02461 9360012, L.schmitt-thees@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Esther Fothén, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 02461 9360018, e.fothen@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Petra Graff, Stiftsherrenstr. 15
**Präventions-Fachkraft gegen sexualisierte Gewalt
und Frauenseelsorgerin der Region Düren**
Tel. 02461 9958094, p.graff@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Claudia Tüttenberg, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 02461 9360017, c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de

GdG-Küsterin Bettina Gora, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 0176 22389429, b.gora@heilig-geist-juelich.de

Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen über Spenden dazu oder zu anderen Zwecken ist die Pfarrei dankbar:

IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUEDE33XXX.

Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit die Spendenquittung Sie nach einer Bearbeitungszeit (bis zu drei Monate) per Post erreicht. Die Redaktion freut sich über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden und Gruppierungen - bittet aber um Verständnis, wenn aus Platzgründen einzelne Artikel gekürzt werden. Bitte senden Sie Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

redaktion@heilig-geist-juelich.de - Redaktionsschluss: 15.09.21 für Oktober 2021

13.10.21 für November 2021



Kirche im
Bistum Aachen